



G RUNDSCHULE

Schüler

Titel/Thema

Arbeitsauftrag 1:
„So lernt Max ...“

Verfasser(innen)

Dr. Birgit Grasy

Erstellungsdatum

Juli 2018



Arbeitsauftrag 1:

Entnehmen Sie dem Text die zu den **verschiedenen Entwicklungsbereichen** passenden Informationen und ordnen Sie diese entsprechend zu!
Beachten Sie dabei, dass einige Informationen auf mehrere Entwicklungsbereiche zutreffen können.

Entwicklungsbereich

Denken & Lernstrategien (Kulturtechniken sind in diesem Bereich mitinbegriffen)

- ordentliche Arbeitsmaterialien
- zuverlässiges, aber zumeist nicht vollständiges Erledigen der Hausaufgabe
- kann sich zu Hause nicht konzentrieren (eigene Aussage)
- steht oft während der Hausaufgabensituation auf, trinkt oder spielt (Aussage der Mutter)
- arbeitet während der Hausaufgabensituation zügig bei Aufgaben, die ihm leichtfallen
- häufig keine aktive Teilnahme am Unterricht: kaut an den Nägeln, spielt mit Schulmaterialien
- beginnt Arbeiten oft nicht eigenaktiv: beschäftigt sich mit Vorarbeiten, bekritzelt Arbeitsblätter, täuscht vor zu arbeiten
- Rückzug bei Gruppenarbeiten, nur passive Kooperation

Rechnen:

- Stellenwertsystem bis 1000 erfasst, einfache Additions- und Subtraktionsaufgaben bis 100 können gelöst werden
- einfache Einmaleinsreihen (2, 5, 10) gelingen nach häufiger Übung
- schwierige Einmaleinsreihen werden schnell wieder vergessen
- Verwendung des Fingerrechnens vor allem in Prüfungssituationen und bei schnellen Kopfrechenphasen

Lesen:

- kurze Wörter und einfache Sätze können langsam und sicher erlesen werden, Sinnentnahme gelingt; Sinnentnahme bei längeren Texten und komplexeren Sätzen oft nicht möglich
- monotone und leise Vortragsweise bei Gedichten und Vorlesetexten

Schreiben:

- korrektes Verschriften von lautgetreuen Wörtern
- Darstellung von Sinnzusammenhängen in kurzen, einfachen Sätzen gelingt
- lange Übungsphasen zum Einprägen von Lernwörtern

Übertragung des Gelernten auf das freie Schreiben nicht möglich

Entwicklungsbereich Kommunikation & Sprache

- verfolgt bei Interesse Gespräche aufmerksam, meldet sich kaum von sich aus, kann bei einfacher Aufgabenstellung zur Sache sprechen
- spricht sehr leise, schwer verständlich, in knapper Form, Gebrauch von einfachen und kurzen Sätzen
- reduzierter Wortschatz: viele Oberbegriffe und Synonyme nicht bekannt
- viele Fehler in der Mehrzahl- und Kasusbildung

Entwicklungsbereich Motorik & Wahrnehmung

Feinmotorik:

große Schwierigkeiten in allen Bereichen der Feinmotorik aufgrund unangemessenen Krafteinsatzes, sehr ungenaues Schneiden

Grafomotorik:

verkrampfte Stifthaltung,
Schwierigkeiten beim Einhalten der Zeilen,
Abschreiben benötigt viel Zeit,
Schreibfluss verlangsamt

Entwicklungsbereich Emotionen & soziales Handeln

- schüchterner, ernst wirkender Schüler, kann Stimmungen angemessen ausdrücken
- bringt eigene Wünsche und Interessen ein, kann eigene Wünsche und Interessen zugunsten allgemeiner Interessen zurückstellen
- zieht sich bei Misserfolgen schnell zurück: Gefahr der Resignation
- Durchsetzungsfähigkeit bei Konflikten sehr verhalten, lässt sich leicht beeinflussen
- wenig soziale Kontakte in der Klasse (Kontakt nur zu einem Klassenkameraden aus der Nachbarschaft)
- besucht die Schule nur ungern: Symptomatik „Bauchschmerzen am Morgen“
- benötigt häufig Hilfe zur Motivation, zum Arbeitsablauf (Wochenplan), zur Materialerklärung, sonstige Strukturierungshilfen
- bleibt ohne Unterstützungssysteme häufig passiv
- gewöhnte sich nur langsam an die Zusammenarbeit mit einem Partner